

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 32 (1946)

Artikel: Römischer Münzfund von Matzendorf (Kt. Solothurn)
Autor: Haefliger, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173366>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Römischer Münzfund von Matzendorf (Kt. Solothurn)

Von E. Haefliger

Im Historischen Museum Olten befindet sich ein römischer Münzfund, der 1841 in Matzendorf zum Vorschein kam. Er besteht aus 58 (ursprünglich 59) zum grössten Teil gut erhaltenen Denaren aus der Zeit der Flavier, Trajans und Hadrians. Die älteste Silbermünze ist ein Denar Neros (Cohen Nr. 119).

V e s p a s i a n ist mit einem Denar vertreten (C. 219).

T i t u s mit 5 (C. 138, 288, 314, 318, 321).

D o m i t i a n mit 7 (C. 247, 280, 272, 397, 282, 284, 264).

N e r v a mit 3 (C. 3, 8, 20).

T r a j a n mit 20 (C. 9, 65, 69, 74, 84, 85, 86, 100, 188, 191, 193, 200, 203, 209 (2 Stücke), 213, 315, 529, 644, 1324).

H a d r i a n mit 11 (C. 131, 331, 600, 877 (2 Stücke), 1089, 1123, 1140, 1143, 1324, 1334).

Dazu kommen noch 7 Denare des Septimius Severus (C. 298 und 587), Caracalla (C. 306), Elagabal (C. 27), der jüngern Faustina (C. 184), Julia Domna (C. 174) und Julia Maesa (C. 35). Ferner 2 Bronzemünzen des Claudius (C. 14) und Trajan (C. 635), und als jüngstes Stück eine solche des Maximian Avers und Revers mit der Sacra Moneta sind noch ganz stempelfrisch, so dass die Münze offenbar nur ganz kurze Zeit im Umlauf gewesen ist. Es ist daher wahrscheinlich, dass der Fund aus dieser Zeit (286—305) stammt, aus der Stähelin mehrere Münzfunde aus Zürich, Bern und der Westschweiz anführt. Matzendorf käme also als weiterer Fundort hinzu. Numismatische Seltenheiten sind in unserm Funde nicht enthalten. Interessant ist, dass in Matzendorf noch ein zweiter römischer Münzfund gemacht wurde, den Meisterhans in seiner ältesten Geschichte des Kantons Solothurn (S. 48 und 94) anführt. Es ist mir aber nicht bekannt, wo er sich befindet und aus welcher Zeit er stammt. Unser Münzfund steht wohl mit den damaligen Alemanneneinfällen im Zusammenhang.
